

VSA-Grundkurs Nr. 8 : Prüfung bestanden

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **56 (1985)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GV der Zentralschweizer Heimleiter

Präsidentenwechsel und viel Instruktives aus dem Laboratorium der Urschweiz

Vielleicht ist es nicht unnützlich, wenn man sich im Vorfeld einer Jahresversammlung wieder einmal auf die Zwecke des Berufsverbandes besinnt, um dann zu vergleichen, ob das abgelaufene Jahr das gebracht hat, was man anstrebt, und um gleichzeitig die Weichen für das neue Vereinsjahr zu stellen.

Der VSA-Regionalverein Zentralschweiz konnte an seiner *ordentlichen Generalversammlung*, die bei Adolf und Margrit Marty im gastfreundlichen Alterswohnheim am Heideweg in Brunnen stattfand, mit gutem Gewissen und mit Freude auf ein fruchtbares Vereinsjahr zurückblicken.

Präsident Roney E. Züblin, Spital- und Altersheimverwalter in Cham, der die Leitung des Regionalvereins im Sommer 1980 übernahm, führte in der ihm eigenen, speditiven Art durch die Generalversammlung und liess im Kernstück der Tagung seinen interessanten Jahresbericht – der sein letzter sein sollte –, das vergangene Vereinsjahr und seine zu Ende gehende Präsidentschaft noch einmal Revue passieren. Mit Recht stellte er fest, dass sich die Vereinigung aus einem anfänglichen Mauerblümchendasein ihrer Kinderjahre zu einer erwachsenen, gereiften Institution entwickelt hat, die man auch im schweizerischen Dachverband weder übersehen noch übergehen kann. Mit 93 Mitgliedern hat sich ein grosser Teil der zentralschweizerischen Heimleiterinnen und -leiter zu einem tatkräftigen Berufsverband zusammengeschlossen. Die Jahresversammlungen bieten nebst den üblichen Traktanden stets auch einen interessanten zweiten Teil, in dem namhafte Referenten, wie zum Beispiel die Regierungsräte Andreas Iten aus Zug, Dr. K. Kennel aus Luzern, Ständerat Peter Knüsel aus Meggen, unter anderem über Probleme des Tages berichteten.

Ein ganz spezieller Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war die *«Appenzeller Tagung»*. Eine stattliche Zahl von Innerschweizern reiste nach Herisau und durfte im Kreise der Appenzeller Kollegen zwei sehr interessante Tage verbringen, die viele Gedankenanstösse und äusserst anregende Diskussionen, aber auch wertvolle kameradschaftliche Begegnungen vermittelten.

Zur Tradition gehört seit Jahren der *«Januar-Höck»*, der im eher anstrengenden Leben der Heimleiter stets einen gesellschaftlichen Höhepunkt bildet.

Ehrend gedachte die Versammlung des kürzlich verstorbenen Mitgliedes *Curt Hilfliker-Amstad*, Verwalter des Altersheims «Am Schärme», in Sarnen, der kurz vor seiner Pensionierung aus diesem irdischen Leben nach langer Krankheit abberufen wurde.

Mit dem Dank an seine Kollegen im Vorstand, von denen drei noch zu den Gründungsmitgliedern zählen, mit dem Dank aber auch an alle Mitglieder, die durch ihr stetes Mitmachen und ihre Teilnahme am Geschehen des Regionalvereins ihr Interesse am Berufsverband bekunden, gab Roney E. Züblin sein Mandat der Generalversammlung zurück in der Hoffnung, in den fünf Jahren seiner Präsidentschaft die innere Festigung des Berufsverbandes erreicht zu haben, was ihm durch anhaltenden Applaus dankend bestätigt wurde.

Als neues Mitglied im Vorstand wurde der Gastgeber, Adolf Marty, erkoren, der zugleich auch Delegierter sein wird, und *zum neuen Präsidenten wählte die Versammlung Hansruedi Salzmann* vom Alters- und Pflegeheim Herdswand in Emmenbrücke.

VSA-Grundkurs Nr. 8

Prüfung bestanden

Zurzeit ist der VSA-Grundkurs Nr. 10 für Heimleitung ausgeschrieben, welcher im kommenden Herbst beginnen wird. Während Kurs Nr. 9 in der Paulus-Akademie noch im Gange ist und die Evaluationen gute Ergebnisse gezeitigt haben, absolvierten die Teilnehmer(innen) von Kurs 8 kürzlich die Schlussprüfung. Diese Abschlussprüfung «mit sehr gutem Erfolg» bestanden haben folgende Damen und Herren: Roppel Guido, Russikon; Karner Peter, Männedorf; Krüger Peter, Rätterschen; Buff Philipp, Nesslau; Rogger Viktor, Brunnadern; Winistörfer Urs, Uster; Wehrli Ursula, Riehen; Wettstein Karl, Winterthur; Hoff-

Nach interessanten Kurzberichten der *Arbeitsgruppen Altersheimleiter* (Obmann Alois Fässler, Altersheim Frohsinn, Oberarth) und *Jugendheimleiter* (Obmann Roman Steinmann, Schulheim Rodtegg, Luzern) führte *Niklaus Müller vom «Laboratorium der Urschweiz»* in einer von eindrucksvollen Dias begleiteten Plauderei durch seine Erfahrungen als Lebensmittelinspektor, die aufhorchen liessen. Obschon die Heimleiter generell gesehen in Sachen Ordnung und Reinlichkeit in ihren Betrieben meist gut abschneiden, mag das Gesehene und Gehörte doch viele Zuhörer dazu angespornt haben, zu Hause in dieser oder jener Ecke nachzuprüfen, ob sich wirklich alles so präsentiert, wie es wünschenswert ist und auch sein muss.

Bei einem von der HOWEG spendierten Apéro und dem nachfolgenden Imbiss, der vom Gastgeber offeriert wurde, dankte der Heimkommissionspräsident, Gemeinderat Kilian Metzger von Brunnen, den Teilnehmern für ihre aufopfernde und nicht immer leichte Aufgabe und führte damit über zum geselligen Teil der Veranstaltung, der bis in die späten Abendstunden dauerte, bevor man sich wieder in die heimatischen Gefilde und den Alltag begab mit der Gewissheit und Genugtuung, einen interessanten, lehrreichen und kameradschaftlichen Tag verbracht zu haben.

Joachim Eder, Zug

mann Manfred, Hinwil; Graf Urs, Gwatt; Ulrich Klaus, Zizers; Venner Regula, Schwarzenburg; Schürch Pius, Olten; Ebersold Theodor, Aarau; Keller Gallus, Oetwil a. See; Lehmann Fritz, Beatenberg; Zurbriggen Ambros, Altdorf; Hofer Andreas, Birr; Keiser Rolf, Riehen; Tenz Roland, Schwanden; Stillhart Elisabeth, Hergiswil; Ritecz Josef, Bern; Wichser Hanni, Trogen. – «Mit gutem Erfolg» haben die Abschlussprüfung bestanden: Schafroth Richard, Meiringen; Lienhard Peter, Männedorf; Schläpfer Ursula, Herisau; Glauser Kathrin, Zweisimmen; Lanwehr Sabine Ch., Basel; Fehr Heidi, Sirmach.

Steckerfertige (kein Umbau erforderlich)

Sarg-Kühlungen

Geräte + Dekor für Aufbahrungen
Sarg-Transporteinrichtungen

Josef Scheidegger
Bestattungsbedarf
6206 Neuenkirch
Tel. 041 98 22 44

Profitieren Sie von unserer über 20jährigen Erfahrung